

Harry Neß
Li Portenlänger



17/20

Vergangenheit u. Zukunft

Neß



AUF SENEFELDERS SPUREN ZUM WELTERBE

Wege und Stationen der Lithographie im Altmühltal

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

Harry Neß
Li Portenlänger
(Herausgeber)

AUF SENEFELDERS SPUREN ZUM WELTERBE

Wege und Stationen
der Lithographie im Altmühltal

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die Beiträge sind im Zeitraum 16. Juli bis 6./7. November 2021 als ganzseitige Artikelserie im EICHSTÄTTER KURIER erschienen. Mit freundlicher Genehmigung des DONAUKURIER wurden sie für dieses Buch zur Verfügung gestellt.

© 2024 Herausgeber Harry Neß, Li Portenlänger
Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

ISBN 978-3-7917-3487-3

Graphisches Konzept und Layout:

Li Portenlänger, Eichstätt
Xaver Roßkopf, Schönfeld

Druck und Bindung:

Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany 2024

eISBN 978-3-7917-7503-6 (pdf)

Das gesamte Verlagsprogramm finden Sie unter
www.verlag-pustet.de

Inhaltsverzeichnis

5	Zum Geleit		53	Günter Viohl Drucksteine aus unterschiedlichen Milieus	VII
6	Grußworte				
9	Harry Neß/Li Portenlänger Wegmarken des Weltkulturerbes	I	59	Johann Beck Aus dem »Bschütt« wächst neues Leben	VIII
15	Wilfried Kusterka Die Erfolgsgeschichte des Alois Senefelder	II	65	Maria Löffler Entwicklungsschritt in der Publikationskultur	IX
21	Li Portenlänger Alte Technik bleibt in der Kunst lebendig	III	73	Josef Ettle Mit dem »Intelligenzblatt« fing es an	X
27	Eva Martiny Das Haus zum Stein	IV	79	Interview von Harry Neß durch Eva Chloupek im Jahr 2021 Ein entscheidender Schritt in die Moderne	XI
33	Victor Henle Der Druckstein ging in die ganze Welt	V			
41	Martin Röper Farbdruck im Dienste der Bildung	VI	83	Autorinnen und Autoren	
			87	Abbildungsnachweise	
46	Historische Lithographiekarte Steinorte zwischen Langenaltheim, Mörnsheim, Solnhofen und Eichstätt		88	Fotoabbildungen	



Zum Geleit

Das vielfältige Gedenken an Alois Senefelder zum seinem 250. Geburtstag, am 6. November 2021, zeigte wiederum die Bedeutung seiner Erfindung der Lithographie von 1798 auch für die Geschichte des Bilderdruckes. Dieser harte und doch durchlässige Solnhofener Stein war die Basis für das erste Flachdruckverfahren. Lediglich in den Steinbruchgebieten von Solnhofen, Langenaltheim und Mörsnheim und nur auf einer Fläche von rund 2000 × 1500 Meter kann die notwendige Qualität für den Lithographiestein gewonnen werden.

Der Erfolg des Flachdruckverfahrens wirkt bis in die Gegenwart des Offsetdruckes und ist als immaterielles Kulturerbe international anerkannt.

Nun sind in Vorbereitung eines druckgeschichtlichen Lehr- und Wanderpfades zu Stationen der Anwendung der Lithographie im Altmühltal eine Reihe von Artikeln verschiedener Autoren im »Eichstätter Kurier« erschienen, deren Veröffentlichung in gebundener Form ich gerne unterstütze, zumal die von der Politik geförderte Anlage einer geführten Besucheranleitung zu geologischen und paläontologischen Schätzen der Region führt.

Die Einzigartigkeit der Geologie und Paläontologie um Solnhofen und Eichstätt wurde nun durch die »International Union of Geological Sciences« ausgezeichnet und gehört offiziell zu den bedeutendsten Geotopen der Welt.

Dr. Michael Bucker
Solnhofer Holding AG, Solnhofen

Zeugnisse des regionalen Erfolgs

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Lithographie-Interessierte!

Wer schon einmal eine Wanderung durch das Altmühltal und die schöne Barockstadt Eichstätt unternommen hat, weiß, dass Eichstätt wie auch der gesamte Landkreis besonders geschichtsträchtige Orte sind. Unsere Jurahäuser sind Alleinstellungsmerkmale, die sicht- und greifbar die Geschichten vergangener Jahrhunderte erzählen. Der bis in die 1950er Jahre im Altmühltal vorherrschende Baustil zeichnet sich unter anderem durch regional hergestellte Dachplatten aus. Sie wurden in den Steinbrüchen um Eichstätt abgebaut und hergestellt, und auch im Druckbereich hatten diese Platten großen Erfolg.

Alois Senefelder erfand vor 200 Jahren die »chemische Druckerey« aus der Not heraus. Mit einem Gemisch aus Wachs, Seife und Kienruß schrieb er auf die Platten und legte so den Grundstein für die Lithographie. Das wurde zu einem großen regionalen Erfolg, wenn man bedenkt, dass diese speziellen Platten nur in der Eichstätter Region abgebaut werden konnten. Sie erwiesen sich als eine leistungsstarke Alternative zum Gutenbergischen Buchdruck.

Unter dem Motto »Der Stein des Senefelder. Ein druckgeschichtliches Kulturerbe« fand im vergangenen Jahr die Jahrestagung des Internationalen Arbeitskreises Druck- und Mediengeschichte e.V. in unserer ehemals Fürstbischöflichen Residenz Eichstätt statt, und dabei gab es viel Interessantes über die Druckkunst und ihre Geschichte, Technik, Formen und Voraussetzungen zu erfahren. Es war spürbar, welche große Ausstrahlungskraft und künstlerische Chancen die Senefeldsche Entdeckung auch heute noch beinhaltet. Wir Eichstätter sind mit dem Begriff der Lithographie durch Frau Li Portenlänger und ihre renommierte Lithographie-Werkstatt mit internationaler Vernetzung und hohem künstlerischen Anspruch bestens vertraut. Es gelingt dieser Künstlerin stets aufs Neue, das Medium Lithographie wieder mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.



Möge auch dieses Buch mit vielen verschiedenen Beiträgen zu den Besonderheiten der Lithographie ein Zeugnis gelebter Tradition im Altmühltal sein! Es kann als Wegweiser für eine Wanderung dienen, oder für eine geschichtliche und kulturelle Reise von Bedeutung sein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken, Wandern und Reisen!

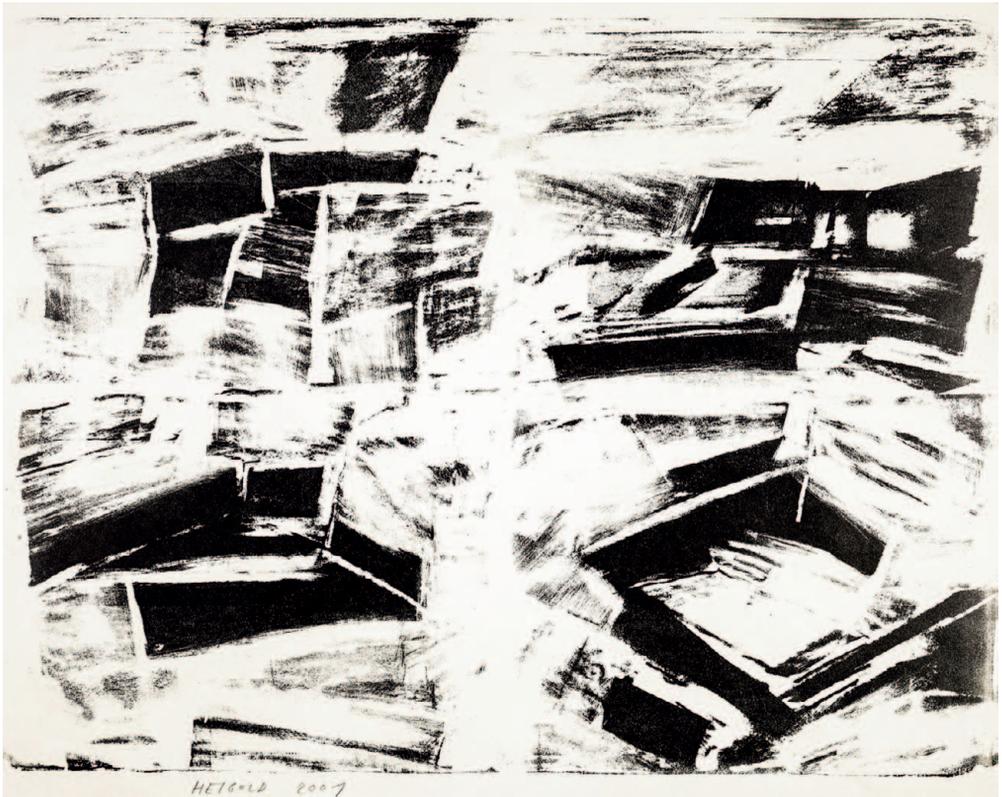
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Alex Anetsberger". The signature is stylized and cursive.

Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Josef Grienberger". The signature is cursive and clearly legible.

Josef Grienberger
Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt



HETGOLD 2007